

Datenschutzhinweise



Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Stadt Wolfsburg
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Geschäftsbereich Gesundheit
Rosenweg 1a
38446 Wolfsburg
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst@stadt.wolfsburg.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten Person

Stadt Wolfsburg
Datenschutzbeauftragte
Stabstelle Datenschutzmanagement
Porschestr. 49
38440 Wolfsburg
E-Mail: datenschutz@stadt.wolfsburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen, Ihren Angehörigen und/oder Ihrem sozialen Umfeld, anderen Einrichtungen sowie Gerichten erhalten. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben mit dem Ziel, die im Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen (NPsychKG) formulierten Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes erfüllen zu können.

Ihre personenbezogenen Daten werden manuell beziehungsweise automatisiert verarbeitet, soweit dies im Einzelfall für

- die Beratung, Betreuung und Begleitung der Klientinnen und Klienten sowie ihrer Angehörigen,
- die Erhebung einer sozialen Anamnese, des Hilfebedarfs und der Hilfeplanung,
- der fallbezogenen Kooperation und Koordination mit anderen Institutionen
- Dokumentation des Beratungsanlasses und -verlaufs

und Erstellung einer anonymisierten jährlichen Statistik erforderlich ist.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Sozial- und Gesundheitsdaten, die wir im Rahmen der Auftragsbearbeitung von Ihnen bzw. anderen Auftraggebern erhalten. Dazu zählen z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Telefonnummer sowie Anamnesen, Diagnosen, Befunde, bisherige Behandlungen und Hilfen, gerichtliche Verfügungen und Vermerke über Ihre Beratungsanliegen an uns. Die Erhebung von Sozial- und Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für eine eingehende Beratung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Beratung und Unterstützung nicht erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 2 DS-GVO in Verbindung mit § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz sowie §§ 32 ff NPsychKG.

4. Dauer der Datenspeicherung

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung unserer Bearbeitung erforderlich ist. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§630f BGB) sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Beendigung unserer Tätigkeit aufzubewahren.

Bis zu einer Löschung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten so aufbewahrt, dass ein regelmäßiger Zugriff im Praxisalltag nicht mehr möglich ist.

5. Empfänger der Daten

Ihre in den Beratungsgesprächen mitgeteilten persönlichen Daten werden in unserer Datenbank zur weiteren Verwendung, z.B. zur Vorbereitung auf folgende Gespräche gespeichert. Es haben grundsätzlich nur Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für die ordnungsgemäße Auftragsbearbeitung benötigen. Wir nutzen für die Dokumentation unserer Beratungstätigkeiten einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege des Systems ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit dem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zuverlässiger Weise erfolgt.

6. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO), soweit Ihnen dies mit Berücksichtigung weiterer rechtlicher Vorgaben zusteht. Gleiches gilt für das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie dem Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

7. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Tel. 0511-1204500

Fax. 0511-1204599

poststelle@lfd.niedersachsen.de

www.lfd.niedersachsen.de